

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung (18. TA)

des Betriebsausschusses

KulturStadtLev

am Mittwoch, 03.05.2017, Musikschule,
Großer Saal, Friedrich-Ebert-Straße 41,
51373 Leverkusen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18.30 Uhr

Anwesend

CDU

Ulrich Kämmerling

Hermann Josef Kentrup

Irmgard von Styp-Rekowski

SPD

Heike Bunde

bis TOP 4

Ingrid Geisel

Irmgard Mierbach

i.V. für Sunnhild Hungerberg

Verena Schraub

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Roswitha Arnold

Vorsitzende

Martin Keil

OP

Manfred Heppner

i.V. für Michael Fritscher

FDP

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens

i.V. für Keneth Dietrich

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Bella Buchner

Verwaltung:

Marc Adomat

Dezernent, bis TOP 6

Nelly Schreiner

Dezernat IV

Biggi Hürtgen

KSL – Betriebsleiterin

Anke Holgersson

KSL - Kulturbüro

Jürgen Ohrem
Vera Mentzel
Claudia Scherb

KSL - Musikschule
KSL - Büro Betriebsleitung
KSL – Forum

Gäste:

Pfarrer Dr. Detlev Prößdorf
Marita Ritter
Pfarrer i.R. Friedhelm Syska

Kultur-Drehscheibe
Kultur-Drehscheibe
Bartning-Notkirchen

Schriftführung:

Claus Faika

KSL - Jugendkunstgruppen

es fehlen entschuldigt:

CDU

Bernhard Marewski
Albrecht Omankowsky

SPD

Sunnhild Hungerberg

BÜRGERLISTE

Nils Dör

OP

Michael Fritscher

PRO NRW

Thorsten Weimer

Soziale Gerechtigkeit

Uwe Bastian

Einzelvertreter

Nicole Kumpfert
Keneth Dietrich

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung.....	4
2 Niederschriften	4
3 KulturDrehscheibe - Sachstandsbericht Pfarrer Dr. Detlev Prößdorf.....	4
4 Musikschule - Sachstandsbericht Musikschulleiter Jürgen Ohrem	4
5 Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet 2. Halbjahr 2017 - Nr.: 2017/1625	4
6 Wiederaufnahme Kultur im Dialog - Antrag der Gruppe FDP vom 12.04.17 - Nr.: 2017/1631.....	6
7 Aufnahme der Johanneskirche in die UNESCO-Weltkulturerbeliste - Bürgerantrag vom 03.02.17 - Nr.: 2017/1573	6
Bericht des Dezernenten	7
Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 4/2107).....	7

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die Anwesenden zur 16. Sitzung im 18. TA des Betriebsausschusses KulturStadtLev. Sie stellt die Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses fest.

2 Niederschriften

Die Niederschrift über die 15. öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses KulturStadtLev vom 14.03.2017 wird zustimmend zur Kenntnis genommen. -

3 KulturDrehscheibe - Sachstandsbericht Pfarrer Dr. Detlev Prößdorf

Zu dem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Frau Marita Ritter und Herrn Pfarrer Dr. Detlev Prößdorf vom Verein „KulturDrehscheibe“. Sie geben einen Sachstandsbericht zum Projekt KulturDrehscheibe, in dem Karten für kulturelle Veranstaltungen an Bedürftige kostenlos weitergegeben werden. Sie bedanken sich ausdrücklich bei der KulturStadtLev, die mit ihren Einrichtungen die KulturDrehscheibe sehr unterstützen würden und bitten alle Anwesenden, für das Projekt weiter Werbung zu machen, da der Verein noch mehr Kulturgäste vermitteln könnte.

4 Musikschule - Sachstandsbericht Musikschulleiter Jürgen Ohrem

Herr Ohrem (Leiter Musikschule) gibt einen Überblick zur Lage der Musikschule. Eine stichwortartige Zusammenfassung des Berichtes ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, die Bürgerstiftung Leverkusen für eine weitere Unterstützung der Musikschule anzusprechen.

5 Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet 2. Halbjahr 2017 - Nr.: 2017/1625

Frau Holgersson (Leiterin KSL-Kulturbüro) weist darauf hin, dass unter Position 30., Tanztrieb, die Höchstgrenze der Förderung um 500,00 € zu niedrig angegeben wurde. Daher hat die Jury nachträglich entschieden, diese Position als Nachrücker mit 3. Priorität vorzusehen. Es wird an dritter Stelle mit zusätzlich 500,00 € (max.) gefördert, wenn ein anderes Projekt ausfällt.

Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretungen I, II und III, soweit diese zuständig sind:

Wie Vorlage

- einstimmig -

Beschluss:

Im zweiten Halbjahr 2017 werden die folgenden städtischen Förderungen durch den Betriebsausschuss KulturStadtLev gewährt:

1. Filmclub Leverkusen e.V. Filme aus Skandinavien	400,00 €
10. Irlandfreunde Leverkusen e.V. 8. Irish Days Leverkusen	1.800,00 €
12. Förder- und Trägerverein freie Jugend- und Kulturzentren e.V. New Noise	1.100,00 €
18. Förder- und Trägerverein freie Jugend- und Kulturzentren e.V. 1. Leverkusener Trommelnacht	850,00 €
21. W.Erk-Theater „Fahrenheit 451“	2.500,00 €
22. Verein zur Förderung kommunaler Filmarbeit in Leverkusen 2880-Filmfestival	850,00 €
24. Kunstverein Leverkusen e.V. „I'm not dancing, I'm fighting“ Nachrücker 2. Priorität: Wird an zweiter Stelle mit zusätzlich 500,00 € (max.) gefördert, wenn ein anderes Projekt ausfällt.	2.500,00 €
25. Flüchtlingsrat Leverkusen e. V. Bastarda	1.600,00 €
27. Filmgruppe Animus / Steffen Meyn „Filmreihe Animus“	450,00 €
29. Förderverein Schiffsbrücke Wuppermündung e.V. „Schnell, Dein Leben“	300,00 €
30. Tanztrieb Ensemble „Stille“ Nachrücker 3. Priorität: Wird an dritter Stelle mit zusätzlich 500,00 € (max.) gefördert, wenn ein anderes Projekt ausfällt.	1.400,00 €
31. Summer Ends-Festival Organisation „Summer Ends“ Nachrücker 1. Priorität: Wird an erster Stelle mit zusätzlichen 600,00 € (max.) ge-fördert, wenn ein anderes Projekt ausfällt.	1.900,00 €

32. Künstlerverein Begegnungsstätte Bunker Karlstr. e.V.
„WeiterLEV – die Kultur nimmt (sich) Platz“, Performance 650,00 €

Nachrücker bei Ausfall eines oder mehrerer Projekte(s) / Rückzahlung(en):
In dieser Reihenfolge: 31, 24, 30.

Die Höhe der gewährten Projektförderungen beträgt 16.300,00 Euro.

- einstimmig -

- 6 Wiederaufnahme Kultur im Dialog
- Antrag der Gruppe FDP vom 12.04.17
- Nr.: 2017/1631

Nach dem Rf. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) den Antrag begründet und dieser im Ausschuss diskutiert wurde, einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, diesen zurückzustellen.

Im Zuge der Diskussion erklären die Ausschussmitglieder, dass nach der öffentlichen Diskussion um den Zwischenbericht der Arbeitsgruppe zur Zukunft von Schloss Morsbroich, dieser auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung gesetzt werden soll. Die Vorsitzende, Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) will diesbezüglich Kontakt zur Arbeitsgruppe aufnehmen, mit dem Bestreben, ein oder mehrere Berichterstatter aus der Arbeitsgruppe einzuladen, die den Zwischenbericht erläutern und Fragen der Ausschussmitglieder beantworten können.

- 7 Aufnahme der Johanneskirche in die UNESCO-Weltkulturerbeliste
- Bürgerantrag vom 03.02.17
- Nr.: 2017/1573

Frau John (Leiterin KSL-Stadtarchiv) ergänzt die Begründung der Vorlage wie folgt:

Den Anstoß zur Beschäftigung mit den zwischen 1946 und 1953 entstandenen Notkirchen des Architekten Prof. Otto Bartning gab die Otto-Bartning-Arbeitsgemeinschaft Kirchenbau. Dem „Architekten einer sozialen Moderne“ und Reformator des evangelischen Kirchenbaus gelang es, mit Unterstützung des Weltrats der Kirche und dem Lutherischen Weltbund in Genf ein Kirchenbauprogramm umzusetzen, das mit einfachen Mitteln und vielfach vorgefertigten Teilen ästhetisch anspruchsvolle Kirchenbauten realisierte. Eine von den 90 substantiell erhaltenen ist die Manforter Johanneskirche, sie repräsentiert den Typ B des Notkirchenprogramms und gilt als „sehr gut erhalten“ und „beispielhaft authentisch“. Begonnen im November 1953 und einge-

weilt am 3. Oktober 1954 gehört sie nicht mehr zum eigentlichen Notkirchenprogramm, gilt der Initiative aber als beispielhaft für Bartnings Kirchenbau und Bestandteil des Antrags.

Die Initiativen zur Aufnahme von Stätten in die UNESCO-Weltkulturerbeliste gehen in der Regel auf bürgerschaftliches Engagement von Privatleuten, Vereinen, Bürgerinitiativen und Nichtregierungsorganisationen zurück. Über das Verfahren informiert die denkmalfachliche Stellungnahme zum Bürgerantrag. Ihr ist auch zu entnehmen, dass ein Mitwirken seitens der Verwaltung im Verfahren nicht vorgesehen ist, die Verwaltung bei entsprechendem politischem Auftrag die Aktivitäten seitens der Bürgerschaft aber unterstützen kann.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, dass sie das Vorhaben nicht nur, wie im Beschlussentwurf 2017/1573 formuliert, „wohlwollend“ unterstützen, sondern „besonders stark“ unterstützen wollen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage mit vorgenannter Änderung

- einstimmig -

Bericht des Dezernenten

Es gibt keinen Bericht des Dezernenten.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 4/2107)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Die Vorsitzende Rf. Roswitha Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) schließt die Sitzung gegen 18.30 Uhr.

Roswitha Arnold
Vorsitzende

Claus Faika
Schriftführer